

## Umgang mit dem Coronavirus im Feuerwehreinsatz

### AUSGANGSLAGE

Im Feuerwehreinsatzdienst besteht gegenwärtig die Gefahr, dass wir mit Personen, die mit dem Coronavirus (COVID-19 / SARS-CoV-2) infiziert sind oder sich zuhause in häuslicher Isolation befinden, in Kontakt kommen. Die Übertragung erfolgt nach gegenwärtigem Wissensstand hauptsächlich über die Tröpfcheninfektion. Nähere Informationen hierzu können Anhang 1 entnommen werden.

### ZIELSETZUNG

Die Infektionsgefahr soll im Feuerwehrdienst so gering wie möglich gehalten werden.

### MAßNAHMEN

Im Augenblick haben Präventivmaßnahmen zum Schutz unserer Gesundheit oberste Priorität. Daraus ergeben sich folgende Verhaltensanweisungen für unsere Einsatzkräfte:

#### 1. Abstand und Hygiene

Allgemein ist – sofern möglich – auf einen ausreichenden Abstand zu weiteren Personen zu achten (Empfehlung min. 1,5m; besser 2,0m). Darüber hinaus ist auf die allgemein gültige Händehygiene und Nies-Etikette grundsätzlich zu achten.

#### 2. Mund-Nasenschutz (FFP2-Maske)

Die Stadtverwaltung Waiblingen hat sich, in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, für das einheitliche tragen eines Mund-Nasenschutzes in Form einer FFP2-Maske zur Minimierung der gegenseitigen Ansteckungsgefahr im Einsatzdienst ausgesprochen.

Aus diesem Grund ist ab dem 1.2.2021 sowohl auf Einsatzfahrten wie auch an der Einsatzstelle ein Mund-Nasenschutz in Ausführung einer FFP2-Maske zu tragen. Der Mund-Nasenschutz wird durch die Stadt Waiblingen in Form einer „FFP2-Maske“ (Einmalprodukt) für den Einsatzdienst zur Verfügung gestellt. Die Masken werden für jede Funktion direkt auf den Feuerwehrfahrzeugen vorgehalten. Nach dem Feuerwehreinsatz ist die Maske durch den Feuerwehrangehörigen im Mülleimer des Feuerwehrhauses zu entsorgen.

Bei Einsätzen in Alten-, Pflege- & Behinderteneinrichtungen und Asylunterkünften haben Feuerwehrangehörige, die das Gebäude betreten, zusätzlich Infektionsschutzhandschuhe (Einmalhandschuhe) zu tragen.

Bei unvermeidbarem, engem Patientenkontakt sollte, unabhängig vom Infektionsgeschehen, eine Schutzbrille (Infektionsschutzbox) bzw. das Helmvisier sowie Einmalhandschuhe eingesetzt werden.

### **3. Abfrage Schadensereignis**

Die Disponenten der Integrierten Leitstelle werden bei Bekanntsein einer vorliegenden Corona Infektion alle am Einsatz beteiligten Einheiten (Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) über die potentielle Gefahr informieren. Daher ist die standardisierte Abfrage des Einsatzortes im Feuerwehrhaus als Erstmaßnahme zwingend erforderlich.

### **4. Rettungsdienst / Polizei bereits vor uns am Schadensort**

Wichtig: Unmittelbare Absprache und Informationsaustausch mit dem Rettungsdienst bzw. der Polizei in Bezug auf Kenntnisse zu einer eventuell vorliegenden Corona Infektion.

### **5. Erkundung**

Bei der Erkundung ist – sofern noch nicht bekannt – durch die Einheitsführer zu erfragen, ob bei der hilfeersuchenden Person eine bestätigte Corona Infektion, eine angeordnete häusliche Isolation / Quarantäne vorliegt.

### **6. Minimaler Personaleinsatz**

Ist ein direkter Patientenkontakt unvermeidbar, so ist der Einsatz von Feuerwehrkräften so gering wie möglich zu halten.

Hinweis: Der Rettungsdienst wird lagebedingt dem (Risiko-) Patienten einen Mund-Nasenschutz aufsetzen. Hierdurch lässt sich das Risiko einer Infektion für die Einsatzkräfte minimieren. Die Entscheidung und Durchführung obliegt dem Rettungsdienst.

### **7. Infektionsschutzbox**

In jeder Einsatzabteilung wird eine Infektionsschutzbox für das erstausrückende Fahrzeug vorgehalten. Zum Inhalt gehören weitere sechs FFP2-Halbmasken, vier Paar Infektionsschutzhandschuhe (Einmalhandschuhe) und vier Schutzbrillen. In Verbindung mit unserer PSA kann so die Infektionsgefahr minimiert werden. Zum Einsatz soll diese zusätzliche Schutzausrüstung kommen, wenn für Rettungsmaßnahmen ein enger Kontakt zu einem Patienten unumgänglich ist. Die PSA wird im Anschluss in einen Müllbeutel verpackt (Lagerung im Grobreinigungsset) und der Reinigung zugeführt.

### **8. Schutzausrüstung im Einsatz bei Unterstützung des Rettungsdienstes**

Nach Hinweis des Kreisbrandmeisters erhält die Feuerwehr im Bedarfsfall (Patient mit Corona infiziert) vom Rettungsdienst weitere Schutzausrüstung. Es ist auf einen möglichst ressourcenarmen und zielgerichteten Einsatz der Schutzausrüstung hinzuwirken. Die Entsendung des Desinfektors durch das DRK Rems-Murr an die Einsatzstelle erfolgt nicht mehr standardmäßig. Die Anforderung erfolgt im Bedarfsfall durch den Rettungsdienst.

### **9. Aussteigen aus Einsatzfahrzeugen**

Einsatzkräfte sollen an Haltepunkten/ Bereitstellungsräumen in Abstimmung mit dem Einheitsführer das Einsatzfahrzeug frühestmöglich verlassen und im Freien auf weitere Anweisungen warten.

## 10. Bereitschaften im Feuerwehrhaus

Beim Antreten im Einsatzfall ist gegenwärtig auch im Feuerwehrhaus ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Bereitschaften in den Feuerwehrhäusern sollen – lagebedingt – so schnell wie möglich aufgehoben werden. Das Feuerwehrhaus ist nach Aufhebung der Bereitschaft zu verlassen.

## 11. Atemschutzeinsatz

Die Verfahrensanweisung „Atemschutzeinsatz“ ist zu beachten und umzusetzen.

## 12. Drehleiter zur Menschenrettung

Die Verfahrensanweisung „Drehleiter zur Menschenrettung“ ist zu beachten und umzusetzen.

## 13. Notfalltüröffnungen

Die Feuerwehr Waiblingen führt grundsätzlich nur Türöffnungen für den Rettungsdienst bei akuter Gefahrenlage für eine Person durch (Person in hilfloser Lage). Hierbei sind die Maßnahmen der Feuerwehr auf den eigentlichen Einsatzauftrag (Zugangsöffnung für den Rettungsdienst) zu beschränken. Weitere Unterstützung des Rettungsdienstes muss im Einzelfall durch den Einheitsführer geprüft und soll auf ein Minimum reduziert werden (keine Zuständigkeit der Feuerwehr).

## 14. Kontaktflächen

Alle Kontaktflächen, die ohne personenbezogene Arbeitshandschuhe (TH oder Brand) genutzt wurden, sind mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel nach dem Einsatz zu reinigen. Reinigungsmittel werden zentral beschafft und im jeweiligen Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt.

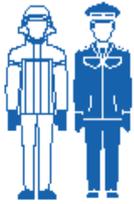
## 15. Merkblatt des RKI

Das Robert Koch-Institut hat ein Merkblatt zu „Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte“ erstellt. Diese Vorgaben sind zu beachten.

Jochen Wolf

Feuerwehrkommandant

Verfahrensanweisung			
Einsatzhinweise Corona	Ersteller: J.Wolf Datum: 21.03.2020	Letzte Änderung: M.Huckle 30.01.2021	Gültig ab: 21.03.2020 Gültig bis: Bis auf Widerruf



# COVID-19 Hygienemaßnahmen

## Hinweise für nicht-medizinische Einsatzkräfte

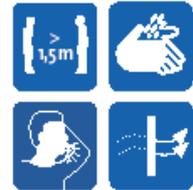
### Grundsätzlich gilt:

>1,5 m Abstand einhalten und ggf. Mund-Nasen-Bedeckung tragen entsprechend lokaler Empfehlungen

Händehygiene einhalten  
(gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)

Husten- und Nieseregeln beachten  
(z. B. Husten, Niesen in ein Taschentuch oder Ellenbeuge)

In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen



### Orientierungshilfe:

- 1: Wird der **Mindestabstand von 1,5 m** unterschritten?
- 2: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten**?
- 3: Hat die Person **Atemwegssymptome** wie Fieber, Husten, infektiöse Atemnot?



Wenn alle Fragen mit „NEIN“ beantwortet wurden

Wenn mindestens eine Frage mit „JA“ beantwortet wurde

### Überschaubare Situation und gute Lüftung / im Freien

- ▶ Einsatzkraft: Mund-Nasen-Schutz („OP-Maske“)
- ▶ Fremdperson: Mund-Nasen-Schutz oder mehrlagige, enganliegende Mund-Nasen-Bedeckung (ohne Ausatemventil)



### Unkalkulierbare Situation oder keine Lüftungsmöglichkeit

- ▶ Nach individueller **Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (**mind. FFP2**) und Augenschutz (**mind. Brille mit Seitenschutz**)
- ▶ **Alternativ** auch eine Vollmaske mit **mindestens P2-Filter**
- ▶ Überprüfung auf **korrekten Sitz** (Achtung: Abdichtung der Maske z. B. durch Bartwuchs beeinflusst)



Falls Person Mund-Nasen-Schutz / Bedeckung nicht toleriert

### Online-Version



[www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte](http://www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte)

### Weitere Informationen



FAQ  
[www.rki.de/faq-covid-19](http://www.rki.de/faq-covid-19)



COVID-19  
[www.rki.de/covid-19](http://www.rki.de/covid-19)



Infektionsschutz  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)